19.1.48

Welt der Jugend

B-6877

Entzauberter „Reiseschriftsteller" Karl May

„Thunderstorm", spricht Old Shatterhand ein miserables Küchenenglisch!

Gewiß, von Karl Mays „Reiseschriften" geht ein mächtiger Zauber aus. Meistens ist dieser Zauber aber faul und nicht einmal echt. Sein geographisches Wissen schöpfte der Lieblingsautor der Jugend aus ernsten geographischen Werken, und die fremdsprachigen Brocken, die seinen Büchern jenes „unnachahmliche Lokalkolorit" geben, stammen aus Wörterbüchern. Was man leicht beweisen kann, wenn man zynisch die „Fährte aufnimmt" und diese Sprache Band für Band entzaubert: In jedem seiner Bücher hat Karl May eine Masse von fremdsprachigem Unsinn verzapft, hat er Redewendungen gebraucht, die kein Dialekt auf der ganzen Erde kennt.

„Good evening mesch'schurs!"

„Good evening mesch'schurs" grüßen sich die Wildwesthelden (Old Shatterhand, Old Shurehand, Winnetou) und denken gar nicht daran, daß hinter „Messrs." im Englischen immer mehrere Familiennamen kommen müssen, damit es irgendeinen Sinn ergibt. Wahrscheinlich wurde Karl May durch die kaufmännische Abkürzung „Messrs." (Mehrzahl von „Mr.") irregeleitet, was aber mehr dem deutschen Begriff „Firma" nahe kommt.

Engländer, die sich duzen

Dann ruft man im Englischen nicht „Thunderstorm", wenn man sich ärgert. Das hat Karl May wörtlich, aber falsch aus „Donnerwetter" übersetzt.

Besonders lustig benimmt sich in „Old Shurehand" Abraham Lincoln, der auf Seite 40 von Band zwei einem gewissen Tim Kroner das „Duwort" anbietet: Im Englischen gibt es keinen Unterschied zwischen „Duzen" und „Siezen".

Der geflügelte Stier

Erinnert Ihr Euch an Sir David Lindsay, der in Mesopotamien ein sagenhaftes Wappentier, den „geflügelten Stier" ausgraben wollte? Für Karl May ist die Uebersetzung dieses Wundervogels kein Problem: Geflügel heißt „fowl", Stier heißt „bull" — also: „Fowling Bull" (ein Schüler, der ein Jahr Englisch gelernt hat, wird sich über diese laienhafte Konstruktion halb tot lachen).

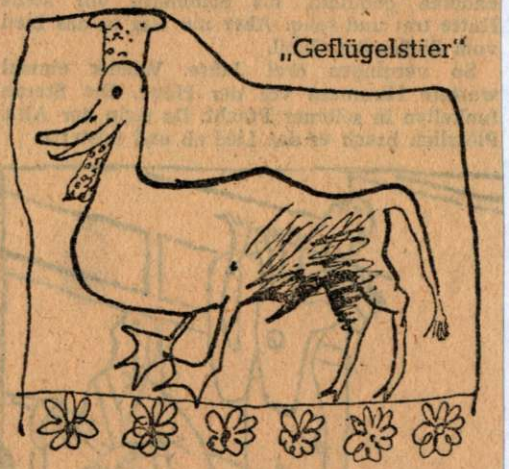
Dann, Herr Karl May, heißt die Mehrzahl von „louse" (Laus) und „mouse" (Maus) nicht „louses" und „mouses", sondern „lice" und „mice"!

Beim Nachschlagen geirrt

Manchmal hat sich Karl May in der Eile beim Nachschlagen des Wörterbuches geirrt. Als in den „Schluchten des Balkan" auf Seite 208 dem schurkischen Türken Boschak in den Arm geschossen wird, ruft dieser vor Schmerz laut aus: „fakir-im!" Das soll heißen: „Mein Arm!" Man vergleiche nun „Meyers Sprachführer, Türkisch", Seite 10:

arm, besitzlos. . . . . fakir
Arm, der . . . . . kol

„O weh, Herr Karl May, Sie haben sich um eine Zeile verschaut! Statt des Hauptwortes



„Der Arm" (kol) haben Sie das Eigenschaftswort „arm" (fakir) erwischt!"

Und in diesem Stil geht Karl May weiter spazieren durch seine bürgerlich-sächsische Fabelwelt, in allen 30 oder 40 Sprachen, die er „beherrscht"...